

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.05.2011
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	im Klosterhof, Schloßstraße 57,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr André Saage

stellv. Vorsitzender

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der CDU/FDP

Herr Rüdiger Heinemann

Vertretung für Frau Birgit Meiling

Herr Norbert Knichal

Herr Henry Niestroj

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Günther Stoß

Fraktion der FWG

Herr Sven Schiller

Ortsbürgermeisterin

Frau Gisela Gebauer

Ortschaft Cobbelsdorf

Verwaltung

Frau Jeanette Engel

FB-Leiterin Gemeinden/Kultur/Freizeit

Frau Gudrun Fräßdorf

SGV Kultur

Frau Renate Isermann

SGV Kita und Schulen

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Hans-Peter Klausnitzer

Frau Birgit Meiling

Herr Burkhard Schröter

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	6	0	1

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 7.4.2011

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	5	0	2

4. 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-204/2004/5

Frau Isermann erläuterte die Beschlussvorlage inhaltlich.

Bei dieser 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt) wird die Gestaltung der Halbtagsplätze in den Kindereinrichtungen neu geregelt. Diese Variante ist bereits in den Kindereinrichtungen der Ortschaften der Stadt Coswig (Anhalt) vorhanden, es erfolgt somit eine Anpassung.

Stadtrat Stoß fragte an, ob es zur 5. Änderungssatzung Einwände von den Ortschaftsräten gab.

Frau Isermann sagte, dass es keine Einwände gab.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

5. **825 Jahre Coswig (Anhalt) - Stadtfest**

Frau Engel informierte zum Stand der Vorbereitungen der 825-Jahrfeier in Coswig (Anhalt). Seit der letzten Kultur-, Sport- und Sozialausschusssitzung gibt es im bereits vorgelegten Grobplan für das Festwochenende vom 31.05. bis 03.06.2012 weitere Ergänzungen. Es wurden mehrere Gespräche geführt und die notwendigen Finanzen ermittelt, so auch zum vorgesehenen Fährkonzert. Das Gespräch mit dem MDR am 15.04.2011 hat als Ergebnis gebracht, dass diese Veranstaltung nur autark durchführbar ist. Der vorgesehene Marktplatz ist für diese Veranstaltung zu klein. Der Alternativplatz ist der Schillerpark, der Sportplatz Lerchenfeld als 2. Variante ist zu weit vom Stadtkern entfernt. Eine Begehung mit der Stadtwirtschaft fand bereits im Schillerpark statt, es sind noch verschiedene technische Voraussetzungen zu schaffen (Absicherung Strom und Wasser).

Frau Engel informierte weiter, dass Prinz Eduard von Anhalt Schirmherr des Stadtjubiläums sein wird.

Von Seitens einer Event Agentur wird ein Programmangebot für den Marktplatz erstellt, dies liegt noch nicht vor.

Ein weiteres Projekt ist die Erarbeitung eines Musicals mit den Grundschulen und der Musikschule der Stadt. Hier gibt es inhaltlich bereits exakte Vorstellungen, der Vorbereitungsstand ist sehr gut. Die nächste Zusammenkunft mit den Vereinen der Stadt findet am 21.06.2011 statt.

Frau Engel merkte weiter an, dass für solch ein Stadtfest Werbeartikel eine wichtige Rolle spielen. Angebote für verschiedene Artikel wurden bereits eingeholt. Die Anschaffung von Fähnchen, zum Anbringen an Häusern und Masten, ist vorbereitet. Diese Fähnchen können dann von den Bürgern zum Schmücken für einen Preis von 4 bis 5 € erworben werden. Über weitere Werbeartikel wird noch beraten und Angebote eingeholt, dies sind Schirmmützen, Schutzhülle für Fahrradsattel, Untersetzer, Mauspads. Auch ein Gastgeschenk sollte angeschafft werden, eventuell einen Regenschirm den man gestalten lässt, Preis ca. 11,00 – 12,00 €

Stadtrat Heinemann gab den Hinweis, dass man bei den Werbeartikeln auch an die Kinder denken sollte.

Der Ausschussvorsitzende merkte an, dass beim Erwerb dieser Werbeartikel die regionalen Anbieter mit herangezogen werden sollten.

Stadtrat Schiller äußerte, dass die Anschaffung von Schirmmützen gut ist, aber die Schutzhülle für den Fahrradsattel eine geringere Anzahl erworben werden sollte. Man sollte auch über einen Kaffeepott, oder Tasse als Serie, nachdenken. Frau Engel gab den Hinweis, dass bei jeder Beschaffung die Stückzahl den Preis bestimmt.

Stadtrat Schiller fragte an zu den Kosten des Fährkonzertes.

Frau Engel informierte, dass sich diese Kosten auf die Erfahrungswerte des bereits durch die Stadtwerke durchgeführten Fährkonzertes beziehen.

Stadtrat Stoß fragte, ob im Finanzausschuss schon etwas zu den Finanzen des Stadtfestes gesagt wurde.

Frau Engel informierte, dass die Bürgermeisterin noch Gespräche mit Hauptsponsoren führen wird, um die Finanzierung des Stadtfestes weiter zu festigen.

Stadtrat Nocke gab zur Kenntnis, dass viele Bürger auf das Fährkonzert warten, es wäre schade, wenn es auf Grund fehlender Finanzen nicht stattfinden könnte. Auch Stadtrat Schiller äußerte sich dazu, dass das Fährkonzert vielleicht zu einer festen Größe in der Stadt werden sollte.

Der Ausschussvorsitzende gab zur Kenntnis, dass es wichtig ist die Runde mit den Sponsoren abzuwarten.

Stadtrat Stoß gab den Hinweis, dass auch die Stadtwerke Wittenberg eine feste Größe bei den Sponsoren ist.

6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Frau Fräßdorf informierte, dass der Gemeinschaftschor Coswig und die städtische Tanz AG zu ihren Proben eventuell in den Lindenhof gehen möchten. Diese Gruppen unterstützen stets städtische Veranstaltungen ohne ein Honorar zu verlangen. Es wird empfohlen, diese Gruppen unentgeltlich im Lindenhof proben zu lassen.

Stadtrat Stoß befürwortete diese Empfehlung und fragte an, ob dadurch der laufende Betrieb im Lindenhof gestört wird.

Frau Engel beantwortete diese Frage, der laufende Betrieb im Lindenhof wird nicht gestört.

Frau Engel informierte weiter, dass die Belegung des Lindenhofes stets im Vordergrund bei Gesprächen mit Veranstaltern und Eventfirmen steht. So ist geplant, im Oktober eine Nachmittagsveranstaltung für Senioren durchzuführen. Weiterhin ist angedacht, zur Coswiger-Lesenacht im September eine Veranstaltung in Richtung Theater und Kleinkunstabühne anzubieten.

Frau Fräßdorf informierte darüber, dass zum Objekt Lindenhof ein Gespräch im Bauordnungsamt des Landkreises stattgefunden hat. Daraus resultierend wird durch einen Planer für den Lindenhof Bestuhlungsvarianten mit dem erforderlichen Brandschutz erstellt. Dieses ist zurzeit noch in Arbeit.

Frau Isermann gab die Information, dass die Kindereinrichtung in Cobbelsdorf 250 T€ Fördermittel für den Ausbau des Krippenteiles erhalten hat (90% Bund und 10% Eigenanteil).

Frau Engel informierte, dass die Baumaßnahme "Zuwegung von der Elbe zum Klosterhof" am 01.07.2011 beginnt und voraussichtlich am 07.11.2011 beendet wird.

Stadtrat Knichal sprach in Zusammenarbeit mit dem Fest vom 27. – 29.5.2011 die erschwerte Verkehrssituation auf Grund der Baumaßnahmen in Coswig an. Stadtrat Niestroj gab die Information, dass dies dem Ordnungsamt der Stadt bekannt ist und Wegweiser zur Innenstadt durch den Baubetrieb aufgestellt werden sollten.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ausschussvorsitzende diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 14.6.2011

Saage
Ausschussvorsitzender

Fräßdorf
Protokollantin